Vermischtes.

Die Hunde der Südpolar-Expedition wurden am Mittwoch in Kiel von der „Gauß" an Land befördert und nach Hamburg verfrachtet. Während der Fahrt vom Kriegshafen nach der Hörn verhielten sich die Hunde — es waren 20 ausgewachsene und 21 junge Tiere — ruhig. Dampfer „Klaus Groth" hatte aber kaum den Kai erreicht, da gab es kein Halten mehr an Bord. Die Tiere stimmten ein wahres Freudengeheul an. Die Sehnsucht nach Land war bei den Hunden nicht zu zähmen, kopfüber und kopfunter ging's an Bord her. Die mit der Pflege betrauten Matrosen vom „Gauß" hatten ihre liebe Not, die an Ketten befestigten Tiere einzeln an Land zu bringen. Der ganze Hundepark ist einstweilen für den Hamburger Zoologischen Garten bestimmt. Die Tiere, unter denen sich wunderbare und rassige Hunde befinden, sind ausgezeichnet gepflegt. Mit einer Ausnahme waren alle Exemplare wolfsartige, aber in verschiedenen Schattierungen, und zwar in Wolfsfarbe, schwarz, weiß und scheckig. Die Tiere wurden auf dem Güterbahnhof unter Aufsicht eines Beamten des Hamburger Zoologischen Gartens verladen. In dem letzteren Etablissement werden sie vorläufig in Pflege gegeben. Die verladenen Tiere bildeten nur einen Bruchteil des ursprünglichen Bestandes des Südpolarschiffes. Bekanntlich erhielt „Gauß" bei der Ausreise auf den Kerguelen 63 Polarhunde, die, vom Norden Ostasiens kommend, über Australien nach den Kerguelen dirigiert waren. Die Tiere haben sich während der Fahrt in den Eisregionen ausgezeichnet bewährt. Auch an Nachkommenschaft fehlte es nicht, und zeitweilig war ein Bestand von 105 Hunden zu verzeichnen. Während der tristen Tage in Nacht und Eis haben die Hunde der Besatzung manche Grille verscheucht. Zwischen dieser und den vierfüßigen Begleitern entwickelte sich eine wirkliche Freundschaft. Das konnte man auch heute beim Landen wahrnehmen. Nachdem sich die erste Freude an Land gelegt hatte, waren die Hunde gehorsam, jeder hörte auf seinen Namen. Ein mächtiger Spitz, der den Namen „August" trägt, hatte sich zuerst losgerissen, er kehrte aber bald zurück. Der größte Teil des ehemaligen Hundebestandes ist in den Eisregionen geblieben; beim Antritt der Heimreise wurden bekanntlich die Tiere erschossen, da eine Ueberführung nach Deutschland zu umständlich gewesen wäre.

Ein großes Schadenfeuer brach gestern nachmittag in der Handelsstätte „Brandenburg" an der Spandauer Brücke in Berlin, eines der größten Geschäftshäuser Berlins, im obersten Stockwerk aus. Ein Dienstmädchen schwebte in Lebensgefahr, wurde jedoch durch die Feuerwehr gerettet. Durch das Eingreifen der Wehr blieb der Brand auf das oberste Stockwerk, das größtenteils ausbrannte, beschränkt.

Einen waghalsigen Streich haben zwei Berliner Jungen, wie nachträglich bekannt wird, in der Nacht zum letzten Sonntag, während des Sturmes, ausgeführt. Sie sind an dem Leitergerüst, das zurzeit an den beiden Türmen der Petrikirche errichtet ist, in die Höhe geklettert und haben dort in die neu vergoldete Kugel unter dem Kreuz ihre Namen eingekritzelt, nachdem sie schon vorher versucht hatten, ähnlichen Unfug zu verüben. Dem Vergolder blieb, als die Verunzierung entdeckt wurde, weiter nichts übrig, als die Kugel an einigen Stellen noch einmal zu vergolden.

Eine Windmühlen-Katastrophe ist in der Mark Brandenburg und in den Nachbarbezirken durch die Novemberstürme der letzten Tage herbeigeführt worden. In manchen Gegenden ist fast keine Mühle vom Sturm verschont geblieben; Türme und Flügel wurden abgebrochen; bei der Kasse des Altmärkischen Windmühlenvereins sind am ersten Tage nach dem Unwetter an zwanzig Windmühlenunfälle gemeldet worden; zahlreiche Mühlen sind zusammengestürzt. In einzelnen Ortschaften ist eine Mehlkatastrophe eingetreten, da die beschädigten Windmühlen, die den Bedarf der Bewohner an Backmehl decken sollen, ihren Betrieb einstellen mußten.

Auf einer unfreiwilligen Reise nach Baltimore befindet sich gegenwärtig ein Seelotse der Lotsenstation in Bremen. Bei dem letzten schweren Sturm konnte der auf der Ausreise nach Nordamerika begriffene Dampfer „Rhein" den an Bord genommenen Lotsen vor der Weser nicht wieder abgeben. Da auch im Kanal ein Abkommen des schweren Wetters wegen nicht möglich war, so blieb nichts weiter übrig, als den Lotsen mit nach Baltimore zu nehmen. Beim Passieren des Schnellldampfers „Kaiser Wilhelm II." wurde diesem der Sachverhalt auf hoher See signalisiert, worauf die Schiffsleitung nach der jetzt erfolgten Ankunft des Dampfers in Bremen die Angehörigen des Lotsen und den Lotsenkommandeur benachrichtigte.

Ueber den Ueberfall eines Postwagens durch Räuber wird aus Posen folgendes gemeldet: Vor einigen Tagen wurde auf der Strecke Stenschewo—Posen der Postwagen überfallen, als er abends 9 Uhr den Wald bei Czernowak passierte. Aus dem Dickicht sprangen zwei Männer gegen den Wagen, hielten ihn an, rissen den Postillon herunter und verbanden ihm die Augen. Die Wagenlaterne wurde von ihnen sofort verlöscht und der Postillon mit dem Tode bedroht, falls er schreien würde. Wertsachen wurden im Wagen von den Räubern nicht gefunden, dagegen nahmen sie dem Postillon 45 Pfennige ab, die er bei sich führte. Der Postillon kann keine Angaben über die Räuber machen.

Die Insel Helgoland hat durch die Stürme der letzten Tage wieder schwer gelitten. 250 bis 300 Kubikmeter Landes hat die rote Insel dem stürmischen Meere wieder opfern müssen.

Unterschlagungen größeren Umfanges wurden in der ersten Sparkasse zu Belgrad, und zwar in der Abteilung für Versicherungswesen, entdeckt. Es handelt sich um einen Betrag von 60,000 Francs. Beschuldigt wurden 3 Beamte.

Eine schreckliche Benzin-Explosion ereignete sich gestern in Rotterdam an Bord der „Caledonia", die im dortigen Hafen vor Anker liegt. Drei Matrosen sind tot, vier tödlich verletzt. Das Schiff erlitt erhebliche Havarien infolge Explosion und Feuersbrunst; drei Feuerspritzen sind tätig. Die Ladung mit Benzinfässern ist augenblicklich noch gefährdet.

Ermordet aufgefunden wurde der Hauptangeklagte im Bukarester Rentenprozeß, Hofrat Parisianu. Er war einige Zeit nach seiner Verurteilung aus der rumänischen Hauptstadt verschwunden, und alle Nachforschungen nach seinem Verbleiben hatten zu keinem Resultat geführt. Jetzt wird aus Bukarest gemeldet, daß Parisianu in einer Gebirgsgegend ermordet aufgefunden worden ist.

Ein großer Falschmünzerprozeß wird gegenwärtig in Warschau verhandelt. Er richtet sich gegen 32 Personen, darunter mehrere reiche Bankiers, die angeklagt sind, in systematischer Weise lange Zeit hindurch 500-, 25- und 5-Rubel-Scheine gefälscht zu haben. Die Platten hatte der bereits in Berlin abgestrafte Lithograph Schröder aus Berlin geliefert. Die Verhandlung dürfte gegen vier Wochen dauern.

Gegen Schnupfen: Forman-Aether-Watte (Dose 30 ₰).

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.24 W. — 5.50 W. — 6.15 W. 8. 1-3. — 7.50 W. 8. 1-3. ● — 10.01 W. D. 1-2. — 10.10 W. — 10.35 W. 8. 1-3. ● — 11.08 W. 8. 1-3. ● — 11.30 W. [fährt nach Zeitz]. — 12.33 W. D. 1-2. [nach München]. — 1.16 N. — 2.10 N. — 4.00 N. 8. 1-3 ● 5.48 N. — 7.50 N. 8. 1-3. ● — 8.00 N. 8. 1-3. — 9.52 Nb. [fährt bis Köthen]. — 10.38 Nb. D. 1-2. ● [nach Stuttgart und Mailand]. — 11.02 Nb. 8. 1-3 [über Jena nach München]. — 11.10 Nb. [bis Merseburg]. — 11.31 Nb. D. 1-2. — 11.46 Nb. [bis Erfurt].

Berlin. 4.46 W. D. 1-2 — 5.00 W. — 6.19 W. 8. 1-3. — 6.58 W. D. 1-2. ● — 7.43 W. — 8.58 W. 8. 1-3. ● — 11.00 W. — 2.10 N. — 2.45 N. D. 1-2. — 3.27 N. 8. 1-3 — 4.42 N. D. 1-2. — 5.38 N. 8. 1-3. — 5.45 N. — 8.17 Nb. 8. 1-3. ● — 8.55 Nb. [bis Wittenberg]. — 9.28 Nb. D. 1-2. — 12.22 Nb.

Leipzig. 2.57 W. — 4.33 W. — 5.43 W. — 7.32 W. — 7.45 W. 8. 1-3. ● — 8.30 W. 8. 1-3. ● — 9.15 W. — 10.32 W. 8. 1-3. ● — 10.39 W. — 12.20 N. — 1.40 N. — 2.29 N. 8. 1-3. — 3.23 N. — 5.35 N. 8. 1-3. ● — 5.45 N. 8. 1-3. ● — 6.30 N. — 7.10 Nb. — 7.40 Nb. 8. 1-3. — 8.42 Nb. — 9.31 Nb. —10.30 Nb. 8. 1-3. ● — 10.50 Nb. 8. 1-3. — 12.00 Nb.

Magdeburg. 4.55 W. — 6.55 W. — 7.33 W. 8. 1-3. — 10.00 W. — 10.57 W. 8. 1-3. ● — 1.40 N. — 3.45 N. — 4.44 N. 8. 1-3. — 5.53 N. — 7.07 Nb. 8. 1-3. ● — 8.54 Nb. — 10.47 Nb. 8 1-3. ● — 12.22 Nb. [fährt bis Köthen].

Gisleben - Nordhausen - Kassel. 5.25 W. — 6.57 W. [fährt bis Sangerhausen]. — 9.00 W. — 11.02 W. 8. 1-3. ● — 12.20 N. [fährt bis Gisleben]. — 1.15 N. 8. 1-3. — 2.10 N. — 3.54 N. D. 1-2 ● — 6.00 N. — 9.21 Nb. [fährt bis Sangerhausen]. — 10.40 Nb. 8. 1-3. ● — 11.31 Nb.

Aschersleben-Hildesheim-Bühne. 4.50 W. — 6.32 W. 8. 1-3. — 8.50 W. — 11.32 W. — 1.41 N. 8. 1-3 ● — 3.42 N. — 6.19 N. — 7.12 N. 8. 1-3. — 10.39 Nb. [ab Halberstadt Schnellzug].

Coran-Guben. 7.45 W. 8. 1-3 ● — 7.55 W. — 11.40 W. — 2.59 N. 8. 1-3. ● — 6.15 N. — 11.00 Nb. 8. 1-3. — 11.25 Nb. [fährt bis Torgau].

Heitsfeld. 4.25 W. [bis Cöthen, nur Werktags]. — 6.45 W. — 10.00 W. — 1.10 N. [bis Cöthen]. — 2.00 N. — 4.30 N. [bis Schwittersdorf, nur Werktags]. — 6.30 N. [bis Dölau]. — 7.30 N. — 10.45 Nb. [Sonn- und Festtags bis Cöthen, Werktags bis Dölau]. — Außer vorstehenden fahren an Sonn- und Festtagen nach Dölau noch folgende Züge: 8.00 W., 9.00 N., 4.00 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 4.42 W. D. 1-2. — 5.35 W. [nur Werk. v. Merseburg]. — 6.02 W. 8. 1-3 [kommt von Saalfeld]. — 6.16 W. 8. 1-3. ● [von München über Jena]. — 6.30 W. [von Erfurt]. — 6.50 W. D. 1-2. ● [von Stuttgart u. Mailand]. — 8.54 W. 8. 1-3. ● — 9.51 W. — 10.51 W. [von Zeitz]. — 12.15 W. — 1.04 N. — 2.32 N. 8. 1-3. ● — 4.20 N. — 4.36 N. D. 1-2. [von München über Jena]. — 5.20 N. 8. 1-3. ● — 8.13 Nb. 8. 1-3. ● [von München und Stuttgart]. — 8.34 Nb. — 9.24 Nb. D. 1-2. — 10.40 Nb. [von Zeitz]. — 11.55 Nb.

Berlin. 3.19 W. — 4.37 W. — 7.38 W. [kommt von Wittenberg]. — 9.50 W. — 9.57 W. D 1-2. — 10.31 W. 8. 1-3 — 10.55 W. 8. 1-3. 12.29 N. D. 1-2. — 1.05 N. 8. 1-3. — 2.00 N. — 3.40 N. 8. 1-3 ● 3.50 N. D. 1-2. — 5.29 N. — 7.31 Nb. 8. 1-3. ● — 9.04 Nb — 10.29 Nb D. 1-2 ● — 10.58 Nb. 8. 1-3. 11.29 Nb. — 11.27 Nb. D. 1-2.

Leipzig. 4.40 W. — 6.20 W. — 6.30 W. 8. 1-3. — 6.50 W. — 7.30 W. 8. 1-3. — 7.46 W. — 9.53 W. — 10.40 W. — 10.55 W. 8. 1-3. ● — 1.58 N. — 1.38 N. 8. 1-3. ● — 3.37 N. — 4.26 N. — 4.42 N. 8. 1-3. — 5.30 N. — 6.53 N. [verkehrt nur Werktags]. — 7.05 N. 8. 1-3. ● — 7.55 Nb. — 8.41 Nb. — 9.45 Nb. — 10.24 Nb. — 10.45 Nb. 8. 1-3 ● — 12.16 Nb.

Magdeburg. 2.45 W. — 7.27 W. [kommt von Köthen]. — 7.38 W. 8. 1-3. ● — 8.27 W. 8. 1-3. ● — 9.48 W. — 10.28 W. 8. 1-3. ● — 1.02 N. — 2.27 N. 8. 1-3. — 3.21 N. — 5.42 N. 8. 1-3. ● — 7.00 Nb. — 7.38 Nb. 8. 1-3. — 9.21 Nb. — 10.26 Nb. 8. 1-3. ●

Nordhausen - Kassel - Gisleben. 6.45 W. — 7.20 W. 8. 1-3. ● — 7.47 W. [von Oberröblingen, nur Werktags]. — 9.50 W. — 1.22 N. — 2.41 N. D. 1-2. — 2.55 N. 8. 1-3. — 4.36 N. — 5.33 N. — 7.32 Nb. 8.04 Nb. 8. 1-3. ● — 10.27 Nb — 1.00 Nb.

Bühne-Hildesheim-Aschersleben. 5.37 W. [von Cönnern, verkehrt nur Werktags]. — 7.19 W. [von Halberstadt]. — 10.10 W. — 10.26 W. 8. 1-3. — 12.41 N. — 4.57 N. — 5.32 N. 8. 1-3. ● — 9.14 Nb. — 10.45 Nb. 8. 1-3. — 11.38 Nb.

Coran-Guben. 5.43 W. 8. 1-3. — 7.36 W. [kommt von Torgau]. — 10.15 W. — 12.27 N. 8. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien]. — 3.35 N. [kommt von Gottbus]. — 7.44 Nb. — 10.04 Nb. — 10.26 Nb 8. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien].

Heitsfeld. 5.30 W. [von Cöthen, nur Werktags]. — 7.30 W. — 8.45 W. [Werktags ab Heitsfeld, Sonn- und Festtags ab Dölau]. — 12.20 N. — 2.50 N. [von Cöthen]. — 5.25 N. — 7.20 N [von Dölau]. — 9.05 Nb. — 11.50 Nb. [Sonn- und Festtags von Cöthen, Werktags von Dölau]. — Außer vorstehenden verkehren an Sonn- und Festtagen von Dölau noch folgende Züge: 3.50 N., 4.50 N.

Die mit ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Beförderung unverpackter einspänniger Fahrräder freigegeben.

Fremdenliste. Angekommene Fremde vom 27. bis 28. November.

Hotel zur Stadt Hamburg. Major a. D. von Jagow aus Calberwisch. Fretgutsbesitzer S. Schlister und Gutsbesitzer Wegener aus Schernicke. Oberamtmann Dr. Rode aus Ermsleben. Oberamtmann M. Richter aus Bleesern. Dr. Pensel aus Bernburg. Ingenieur Bernstein mit Frau, Regierungs- und Forstrat Realing und Bibliotheken-Direktor Peter Jessen aus Berlin. Ingenieur F. Job aus Cannstadt. Direktor Rudolf Clemens aus Dresden. Fabrikant F. Marx mit Frau aus Bleicherode. Rittergutsbesitzer Braun aus Schwiabedunn. Schauspieler Emil Jonsson aus Rostock. Kaufleute: G. Glaser, August Schlister mit Frau aus Hamburg, Max Glaser aus Wien, A. Lang aus Mülhausen, H. L. Reinicke aus Bordeaux, W. Haenslee, Richard Sondheimer aus Frankfurt, Gustav Saaß aus Gera, Frenkel aus Hannover, Wilhelm Klein aus Hanau, Hermann Meyer aus Chemnitz, Albert Cahen aus Paris, Alf. Härtel aus Dresden, Josef Lemcke aus Leipzig, Gustav Bornheim aus Bielefeld, Josef Sauer aus Cassel, Josef Stade aus Darmstadt, Robert Blumenreich, Ernst Grebe, Curt Piesbergen, S. Oppenheimer, Hugo Schlesinger, H. Buttermilch, Bernhard Behrendt, B. Lemke, Rudolf Finkels, H. Enoch, R. Rubert, Georg Walter, Hugo Brekler, H. Kühn aus Berlin.

Schenken Sie Seiden-

stoffe zum Fest. Hochwillkommen für Bluse oder Kleid Wundervolle Neuheiten. Porto- und zollfreier Versand an jedermann. Muster bei Angabe des Gewünschten franko. Briefporto nach der Schweiz 20 Pf.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie, Zürich D 16

Kgl. Hoflieferanten (Schweiz)

Bekanntmachung.

Das gegen den Arbeiter Michael Raymowski aus Salvator, Provinz Posen, erlassene Strafvollstreckungsersuchen vom 30. Juni 1898 wird zurückgenommen. 8 D 131/98.

Halle a. S., den 26. November 1903.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 8.

Handelsholz-Versteigerung

aus den Fürstlich Reuß j. L. Forstrevieren

Rodacherbrunn und Wurzbach.

Die aus dem Forstjahre 1904 von den beiden Forstrevieren zu erwartenden **Handelshölzer**, Stämme und Klöße mit zusammen etwa:

14,000 fm

sollen **Montag den 14. Dezember vormittags 11½ Uhr** in Lobenstein im Volkmarschen Gasthof unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Loslisten, sowie Versteigerungsbedingungen können von den unterzeichneten Revierverwaltungen jederzeit bezogen werden.

Zur Besichtigung der Hiebsorte werden auf rechtzeitiges Ersuchen Führer gestellt.

Rodacherbrunn und Wurzbach, den 25. November 1903.

ges. Grimm. ges. Seifarth.

Handelskammerwahl.

In der heute abend sehr zahlreich besuchten, von den Unterzeichneten einberufenen Vorversammlung zur Besprechung der **am 4. Dezember, vormittags 9—11 Uhr im Saale der Handelskammer stattfindenden Wahl** wurden die Herren Brauereibesitzer **Karl Bauer** und Kaufmann **August Nauendorf** zur Wiederwahl und die Herren **Direktor Leister** und Bergrat **Fabian** zur Ergänzungswahl empfohlen.

Halle a. S., 27. November 1903.

Kommerzienrat **Emil Steckner. Carl Probst. Bruno Reinicke. Heinr. Werther. Ernst Schulze. H. Arndt. B. Reinh. Freytag. Bernhardt Barth. W. Rödiger. Ferd. Hille.**

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Merseburg belegenen, im Grundbuche von Merseburg Band XI Blatt 557 b zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gastwirts **Albin Thieme** eingetragenen Grundstücke, die beiden Wohnhäuser von dem Gotthardistore Nr. 1 und 2 mit Hofraum, Kartenblatt 16, Flächenabschnitt 882/141, 14 ar 72 qm mit einem jährlichen Nutzungswerte von 2791 Mark — letzteres: „Gasthof zur Linde"

am 12. Dezember 1903, vormittags 9 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 19 versteigert werden.

Merseburg, den 23. Oktober 1903.

Königliches Amtsgericht, Abt. 3.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Merseburg belegene, im Grundbuche von Merseburg Blatt 1456 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Restaurateurs **Hugo Bartels** zu Merseburg eingetragene Grundstück, Wohnhaus (Reichskrone) Kleine Ritterstraße 2a — Nr. 1 — und Mälzerstraße 13 — Nr. 2, 3

I. Kartenblatt 16, Parzelle 627/141, 7 ar 48 qm groß, Wohnhaus mit Hofraum Kleine Ritterstraße 2a,

II. Kartenblatt 16, Flächenabschnitt 797/141, Hausgarten, 12 ar 65 qm,

III. Kartenblatt 16, Flächenabschnitt 767/141, 1 ar 4 qm und 568/141, 37 qm — zu III bebaut — mit einem jährlichen Nutzungswert von 3928 Mark

am 12. Dezember 1903, vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 19 versteigert werden.

Merseburg, den 23. Oktober 1903.

Königliches Amtsgericht, Abt. 3.

Bekanntmachung.

Der Preis der Gaskoke beträgt zur Zeit auf unseren Gasanstalten:

für das hl zerkleinerte Koke 1 Mk. 10 Pfg.
„ „ „ grobstückige „ 1 Mk.
„ „ „ Schmiedekoke 80 Pfg.

Bei Entnahme von mindestens 15 hl übernehmen wir die Anfuhr und das Abtragen, wofür 15 Pfg. für das hl zu zahlen sind.

Halle a. S., den 1. August 1903.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1660, betreffend die Firma **Fr. Aug. Grohmann** in Leipzig, mit einer Zweigniederlassung in Halle a/S., ist heute eingetragen:

Die Zweigniederlassung ist in eine Hauptniederlassung verwandelt und das Geschäft ist auf den Kaufmann **Richard Gottschalk** in Halle a. S. übergegangen.

Halle a/S, den 23. November 1903.

Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister Abteilung A sind heute folgende Eintragungen erfolgt:

Nr. 851, betreffend die Firma: **J. Balhanse & Comp.**, Zentrifugen- und Landwirtschaftliche Maschinen-Fabrik Hallensis zu Halle a/S. Der bisherige Inhaber **Joseph Balhanse** führt das Geschäft unter der Firma: **J. Balhanse & Comp.**, Gelbgießerei, weiter.

Nr. 1653: Firma: **Bernhard Schomacker**, Maschinenfabrik Hallensis mit dem Sitze in Halle a. S. und als Inhaber **Fabrikant Bernhard Schomacker** in Halle a. S.

Halle a/S., den 23. November 1903.

Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 102, betreffend die Kommandit-Gesellschaft **Paul Schauseil & Comp.** in Halle a. S., ist heute folgendes eingetragen: Dem Kaufmann **Hermann Grober** aus Eilenburg ist Gesamtprokura erteilt.

Halle a/S, den 25. November 1903.

Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1651 ist heute die Firma: **Amerikanische Dampf-, Wasch- und Plätt-Anstalt Willie Lehmann** mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Kaufmann **Willie Lehmann** daselbst eingetragen worden.

Halle a/S., den 23. November 1903.

Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Verdingung von 5.658 000 kg Petroleum in 11 Posen für die königlichen Eisenbahndirektionen Berlin, Halle a/S., Bromberg, Danzig, Königsberg i/Pr., Magdeburg und Stettin. **Angebote** sind portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift bis zum 19. Dezember 1903 vormittags 11 Uhr an das **Rechnungsbureau Berlin W.**, Schöneberger Ufer 1—4, einzureichen. Angebotbogen und Bedingungen können im **Zentralbureau** daselbst, Zimmer Nr. 120, eingesehen, auch von dort gegen **post- und bestellgeldfreie Einsendung** von 0.50 ₰ **bar** (nicht in Briefmarken) bezogen werden.

Zuschlagsfrist bis 20. Januar 1904.

Berlin, den 26. November 1903.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachung.

Am **Dienstag den 8. Dezember cr.** findet hierselbst

Pferde- u. Viehmarkt

statt.

Zerbst, den 26. Novbr. 1903.

Die Polizei-Verwaltung.

J. V.: Cassier.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von eichenen Schwellen, Lagerhölzern und Bohlenbelägen für die eisernen Ueberbauten auf der Zellstrecke Treuenbrietzen-Beelitz soll öffentlich verdingen werden.

Angebote sind mit entsprechender Aufschrift versehen und versiegelt bis spätestens zum Eröffnungstermin **am 12. Dezember d. Js. vormittags 10½ Uhr** an die unterzeichnete Bau-Abteilung einzureichen.

Angebotsmuster sind von dieser, so weit der Vorrat reicht, gegen postfreie Einsendung von 1 ℳ zu beziehen.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Wildpark-Potsdam, 27./11. 03.

Königliche Eisenbahn-Bauabteilung 3.

Pfänder-Auktion.

Dienstag den 8. u. Mittwoch den 9. Dez. cr. von früh 9 Uhr ab versteigere ich **Rannischestr. 15** (Drei Schwäne) die im M. Wassermannschen Privatleihbank verfallenen **Pfandstücke** von Nr. 197500 bis 208500, als:

Gold- und Silbersachen, Uhren, Betten, Wäsche u. Kleidungsstücke

öffentlich meistbietend.

Einlösung bis **3. Dezember** und Abholung des etwaigen Ueberschusses bis **22. Dezember cr.**, später bei der Armen-Direktion.

Die Sachen sind gebraucht u. können von 7 Uhr ab besichtigt werden.

Robert Pauly,

beeid. Auktionator.

Halle a. S., Augustastraße 19, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19031128063/fragment/page=0001

Adreßbuch für Halle S.

und Vororte

Ammendorf, Beesen, Radewell, Böllberg, Wörmlitz, Passendorf, Nietleben, Dölau, Lettin, Diemitz, Büschdorf und Bruckdorf.

37. Jahrgang. **1904.** Verlag von Otto Hendel.

Das Adreßbuch erscheint am 2. Dezember und die bestellten Exemplare werden sofort geliefert.

Um der Geschäftswelt für Weihnachtsversendungen das Adressenmaterial so zeitig als möglich zugängig zu machen, stellen wir schon von heute ab das

vollständige Einwohner-Verzeichnis von Halle, sowie das vollständige Einwohner-Verzeichnis der obengenannten Vororte gegen Zahlung des Preises für 1 kompl. Exemplar — 3 Mk. — zur Verfügung. Die fehlenden Teile werden nachgeliefert, auch sind wir gern bereit, nach Erscheinen des Adreßbuches ein vollständiges gebundenes Exemplar gegen Rückgabe der Bogen auszuhändigen.

Geschäftsstelle: Gr. Brauhausstraße 17.
Fernsprecher 2017.

Verlag des Adreßbuches für Halle und Vororte
Otto Hendel.

Nochmals 1000 Mark

bezahlt die Bielefelder Cakes- und Biscuit-Fabrik Stratmann & Meyer in Bielefeld für die beste Verdeutschung des ganz falsch gebrauchten Fremdwortes „Cakes".

Die Bewerbsbedingungen, sowie die vorschriftsmäßigen Bewerbskarten sind in den nachstehenden Verkaufsstellen von **Dr. Cratos Backpulver, Puddingpulver** ꝛc. **mit Prämien-Bons** bei Einkauf eines 10 Pf.-Päckchens **gratis erhältlich** bei:

Bastian, Oscar jun., Hirsch-Drogerie, Leipzigerstraße 63.
Baumgärtel, Franz, Lessingstraße 24 und Hartenbergstr. 3.
Barth, Bernhard, Kl. Ulrichstraße 10 und Gr. Ulrichstr. 19.
Beerbodt, F., Bechershof 8.
Beyer, Ernst, Herrenstr. 5.
Beyer, W. G., Leipzigerstr. 85.
Eckardt Witwe Henriette, Merseburgerstraße 46
Elste, Louis, Landwehrstr. 1.
Fischer, F. W., Glaucharerstr. 57.
Friedrich, Gustav, Bärgasse 3.
Glaeser, F. W., Gr. Klausstraße 18.
Glaß, Otto, Oleariusstraße 11.
Gröhe, G., Nachf., Leipzigerstr. 102.
Grünewald, Max, Schmeerstr. 1.
Günsch, Friedr., Gr. Brauhausstr. 11.
Gästel, C., Gr. Steinstr. 25.
Hoffmann, Julius, Breitestr. 24.
Hund, Moritz, Herrenstr. 10.
Jentzsch, Ernst, Rote Kreuz-Drogerie, Leipzigerstraße 31.
Junge, Karl, Schwanen-Drogerie Poststraße 1.
Laiback, Bernhard, Schweitzerstr. 11a.
Luckau, Gebr., Bernhardstr. 2.
Mertens, L. F., Langestr. 19.
Nauendorf, August, Reilstr. 131.
Noak, Otto, Gr. Steinstr. 76.
Pallas, Otto, Leipzigerstraße 64 und Körnerstr. 52.
Pietsch, Paul, Merseburgerstr. 160.
Preiser, Gustav, Sophienstr. 30.
Riedel, Friedr., Drog., Merseburgerstr.
Schaal, Otto, Wörmlitzerstr. 107.
Schumann, Franz, Friedrichstr. 8.
Stein, Franz, Gr. Klausstr. 10.
Steinbach, A., Adler-Drogerie, Königstraße 53.
Weise, O., Sophienstr. 30.
Werner, A. C., Bernburgerstr. 22.

Haarausfall u. Haarspalte.
Immer und immer wieder

greift man zu dem einfachsten, unschädlichsten und viel erprobten

Häusner's Brennesselspiritus

p. Flasche Mk. 0.75 u. Mk. 1.50, echt m. dem Wendelsteiner Kircherl. Kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen und verhütet den Haarausfall, Haarspalte, Haarkratz, befördert bei täglichem Gebrauche ungemein das Wachstum der Haare. — Zu haben in allen größeren Apotheken, **Helmbold & Co., F. A. Patz, A. Steinbach, Wilh. Höfer, O. Fiebler, Herm. Stitz Nachf., E. Jentzsch, Alb. Schlüter Nachf., M. Waltsgott Nachf.,** Große Ulrichstraße 36, **Ernst Fischer,** Moritzzwinger 1.

Hellgrau, langsam bindend und durchaus volumbeständig.

Wohlfeiles Ersatzmaterial für Portland-Cement,

diesem an Qualität ziemlich gleichkommend.

Insbesondere gut zum **Fassadenputz,** ferner auch zum Ein- und Umdecken von Dächern.

Feinste Mahlung, absolute Reinheit und grösste Erhärtungsfähigkeit bei hohem Sandzusatze.

Feinste Referenzen. Billigste Tagespreise.
Fernruf 13.

Weihnachtsbitte.

Da das Asyl für Obdachlose im Laufe dieses Jahres in geschlossene städtische Armenpflege übergegangen ist, so haben die Unterzeichneten beschlossen, für die Folge nicht allen Insassen des Asyls ohne Unterschied, sondern nur Frauen mit **vielen Kindern** und anderen **armen, kinderreichen** Familien, die von der städtischen Armenverwaltung als würdig nachgewiesen werden, zu bescheeren.

Die Unterzeichneten sind gern bereit, für diesen Zweck bestimmte Gaben an Geld und Kleidungsstücken, auch gebrauchten Sachen, anzunehmen.

G. Senff, Rentier, Barfüßerstraße 12, II. Frau Pastor **Gerß,** Luisenstraße 11. Frau Superintendent **Martius,** Luisenstraße 8. **Jordan,** Kaufm., Mühlweg 22. **Riedinger,** Schlossermeister, Albrechtstraße 40. **Meinhof,** Pastor, Breitestraße 29. Dr. **Ulrich,** Professor, Jägerplatz 28. Fräulein **Hebe,** Barfüßerstraße 27, part. **Saran,** Superintendent, An der Moritzkirche 7. **Kunitz,** Oberpfarrer, Mittelwache 7. **Möbius,** Bergschmiedemeister, Ritterstraße 5. **Grunewald,** Buchbindermeister, Schmeerstraße 8. **Meltzer,** Pastor, Friedrichstraße 35.

Weltberühmt

sind die

Bordeaux-Weine

von **Reidemeister & Ulrichs** in **Bremen.**

Hauptniederlage

Gustav Moritz sen.,

Weinhandlung,
Telephon 168. **Halle a. S., Martinsberg 15.**
Beliebteste Marken: **St. Julien** Mk. 1,10; **Margaux** Mk. 1,25; **Pontet Canet** Mk. 1,50; **Ch. Laroque** Mk. 2,25.

Prämiiert Halle a. S. 1901.

Echt Dresdner Christstollen

an Wohlgeschmack und Güte unübertroffen.

Rosinen- u. Mandelstollen

in mehreren Sorten und allen gewünschten Größen

empfiehlt

H. Elitzsch

Fernspr. 2384. Steg 9.

Erste Hallesche Brot-, Weiß-, Kuchen- und Feinbäckerei mit elektr. Betrieb.

Vorzügliche allgemein beliebte und verbreitete

Französische Originalmarke

Man achte genau auf Original-Etikette, Korke, Kapseln.

Qualität V.	1/1 Fl. M. 2.50;	1/2 Fl. M. 1.40;
Qualität XXX	1/1 „ „ 3.—;	1/2 „ „ 1.70;
Qualität XXXX	1/1 „ „ 4.25;	1/2 „ „ 2.30;
Qualität V. O.	1/1 „ „ 5.—;	1/2 „ „ 2.70;
Qualität V. O. S.	1/1 „ „ 6.—;	1/2 „ „ 3.20;
Qualität Petite Champagne	1/1 „ „ 7.—;	1/2 „ „ 3.70;
Qualität Fine Champagne	1/1 „ „ 8.50;	1/2 „ „ 4.50;
Qualität Grande fine Champagne	1/1 „ „ 10.—;	1/2 „ „ 5.25.

Piccolo je nach der Qualität von 50 Pfg. **an** bis M. 1.50.
Erhältlich in den meisten besseren Geschäften von **Halle und Umgebung.**

Ueber unsere Kraft!

Bis Weihnachten verkaufe meine **eleganten Herren-Kleider,** von Maßgeschäften nicht zu unterscheiden, wie folgt:

Winter-Ueberzieher 20—45 M.
„ **Anzüge** 20—45 M.
„ **Joppen** 8—24 M.
„ **Beinkleider** 6—15 M.

Otto Knoll, Obere Leipzigerstraße 36.
Rabatt-Sparmarken.

D. R. G. M. No 249621 **Nur echt mit dieser Schutzmarke.**

Gegen Rheumatismus ꝛc. bestes und billigstes Mittel sind die preisgekrönten präparierten

Katzenfelle

von Gebr. Danglowitz.

Zu haben bei:
Fr. Baumgartel, Gr. Steinstr. 17 und **Gebr. Danglowitz,** Fischerplan 2.

Weißbier, Weizenlagerbier, Doppelbier, ärztlich empfohlen für Magenkranke, Reconvalescenten ꝛc. empfiehlt in bester Qualität

Heinr. Müller's Wwe.,
Schwemmebrauerei. — Fernspr. 2649

Hoflieferant Franz'sches

Pudding-Pulver

in jed. vornehmen Geschmack, à 10 Pfg., 6 Pakete 50 Pfg.

Ueberall erhältlich und im Verkaufslokal der bekannten Fabrik

Th. Franz, Hoflieferant, Gr. Märkerstraße.

Die bill. Hustenbonbons,

Althee, Honig, Zwiebel, sowie **Pfefferminz, Anis, Cokos** 1/4 Pfund nur 10 Pfg.

Eigene Fabrikation.

Fr. Donner, Lindenstr. 56.
Talamtstr. 2, Wuchererstraße 70.

Garantirt reines Roggenbrod!!!

ganz vorzüglich im Geschmack, I. und II. Sorte, zu bekannt billigen Preisen, desgleichen **Weizenschrotbrod** nach Prof. Graham empfiehlt

die Weber'sche Bäckerei,
Steinweg 49.

Puppenstubentapete,

neues Sortiment, reizende Neuheiten.
Gustav Frauendorf,
Schulstraße 3/4. Fernsprecher 2341.

Die Kakaobutterseife=

Gesellschaft in Wandsbek läßt durch die vorliegende Ausgabe dieser Zeitung einen Prospekt verbreiten, der das Interesse der weitesten Kreise schon deshalb verdient, weil es genannter Gesellschaft gelungen ist, das schwierige Problem zu lösen, die Kakaobutter zu einer hervorragenden Toilettenseife zu verarbeiten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19031128063/fragment/page=0002